

JMP - JOB MOTIVATION PROFILE

Stimmt die Chemie zwischen Person und Arbeitsumfeld?

Viele Unternehmen betreiben einen hohen Aufwand, um bei Stellenbesetzungen die fachlichen und persönlichen Kompetenzen von Bewerbern differenziert zu erfassen. Dabei wird aber oft übersehen, dass der zukünftige Erfolg eines Mitarbeiters in einem neuen Umfeld stark von motivationalen und unternehmenskulturbedingten Faktoren abhängen kann.

Menschen werden von unterschiedlichen Faktoren in ihrem Arbeitsumfeld motiviert. Passen die Merkmale eines Arbeitsumfeldes und die individuellen Präferenzen einer Person nicht zusammen, so spricht man dann oft davon, dass die *Chemie* nicht stimmt.

Job Motivation Profile Fragebogen

Zurück | Vorwärts

1 von 28

Damit ich mich bei meiner Arbeit wohl fühlen und eine gute Leistung erbringen kann, bevorzuge ich ein Umfeld, in dem ...

... das „Wir-Gefühl“ pflegt und gemeinsame Interessen über die eigenen stellt	<< 0 >>	... grosse Freiräume zur Entwicklung und Umsetzung kreativer Ideen erhält
... anderen den Erfolg gönnt und sich gegenseitig unterstützt	○ ○ ● ○ ○	... Probleme mit Einfallsreichtum und Improvisationsvermögen bewältigen kann
... sich fair behandelt und sich gegenseitig respektiert		... Routineabläufe durchbrechen und unkonventionelle Methoden erproben kann

Weiter

Um eine möglichst optimale Passung zu erzielen, ist es daher von entscheidender Bedeutung, die beiderseitigen Erwartungen transparent und vergleichbar zu machen.

Im **JMP-I (Individuum)** schätzt sich der Mitarbeiter/Bewerber bezüglich seiner persönlichen *Haupt-Motivatoren* selbst ein. Diese Ergebnisse werden dann mit den Merkmalen eines bestimmten Arbeitsumfelds, welches vom Unternehmen im **JMP-C (Company)** definiert wurde, verglichen. Dadurch kann der sogenannte *Person-Culture-Fit* ermittelt bzw. mögliche Sollbruchstellen aufgezeigt werden.

Einsatzmöglichkeiten und Nutzen

Unsere Kunden nutzen den JMP für unterschiedlichste Einsatzfelder:

Oftmals wird das Instrument zur **Abrundung** von Prozessen rund um die **Selektion externer Bewerber** oder für **interne Potenzialanalysen** verwendet.

Außerdem ist der JMP ein wertvolles ergänzendes Tool, das als „add-on“ zur **Vorbereitung von Interviews, Laufbahnplanungsgesprächen** oder im Rahmen von **Coachingprozessen** eingesetzt werden kann.

Dabei dient der JMP jeweils dazu, die **Passung des Individuums zum Unternehmen** bzw. eines Unternehmensbereichs **besser einschätzen** zu können. Der Vergleich des individuellen Profils mit dem der Organisationseinheit liefert wertvolle Informationen darüber, ob die Erwartungen des Mitarbeiters mit den Gegebenheiten des Arbeitsumfelds übereinstimmen und somit die Basis für eine freie Entfaltung des Potenzials geschaffen ist.

Aufbau des Fragebogens

Der Online-Fragebogen erfasst 10 Motivatoren, die, basierend auf unserer langjährigen Erfahrung, Experteninterviews und ausführlichen Literaturrecherchen, extrahiert wurden.

Diese 10 Motivationsfaktoren werden im Fragebogen in 45 Paarvergleichen einander gegenübergestellt.

Erfahrungsgemäß benötigt man ca. 15-20 Minuten zur Bearbeitung des JMP.

Motivatoren

- ▶ Teamorientierung
- ▶ Unternehmertum/Pioniergeist
- ▶ Experimentierfreude
- ▶ Lern-/Entwicklungsorientierung
- ▶ Streben nach Planbarkeit/Kontrolle
- ▶ Führungs-/Durchsetzungsstreben
- ▶ Autonomiestreben
- ▶ Kontaktorientierung/Networking
- ▶ Wettbewerbsorientierung
- ▶ Sach-/Aufgabenorientierung

Durchführung und Auswertung

Der JMP ist ein internetbasiertes Tool. Die Scharley & Partner Online-Plattform ermöglicht es Ihnen, selbständig Links zur Online-Durchführung des Motivationsfragebogens an die Teilnehmer zu verschicken. Die Teilnehmer erhalten ihren Zugangslink zum JMP per E-Mail und können den Fragebogen auf jedem Rechner mit Internetanschluss ausführen.

Nach der Bearbeitung des Fragebogens wird anhand der Antworten automatisch eine Auswertung generiert, in der die Ausprägung der Motivatoren des Teilnehmers in Relation zu dem Unternehmensprofil dargestellt werden kann. Diese Ergebnisdatei wird an den Absender des Links oder wahlweise an Scharley & Partner zurückgeschickt.

Bei mehreren Teilnehmern können zudem schnell und einfach Mittelwerte aus allen Ergebnissen errechnet oder – optional – weitere Statistiken erstellt werden.

Möchten Sie mehr erfahren?

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

scharley & partner - management development consultants

Döbelestraße 16 • D-78462 Konstanz

Tel.: +49 (0)7531 9070-0 • Fax.: +49 (0)7531 9070-90

E-Mail: info@scharley.com • Internet: www.scharley.com

Sprachversionen

Der JMP steht derzeit auf Deutsch zur Verfügung. Weitere Versionen sind in Vorbereitung.

Anmerkung

Der JMP ist kein *Leistungstest* oder *Persönlichkeitsinventar*, sondern ein Selbsteinschätzungsverfahren, mit dem das Individuum und das Unternehmen ihre jeweiligen Präferenzen definieren können.

Es gibt keine *richtigen* oder *falschen* Antworten. Vielmehr geht es einzig und allein darum, die Passung zwischen Mitarbeitermotivation (Welches Umfeld brauche ich, um eine gute Leistung bringen und mich bei meiner Arbeit wohl fühlen zu können?) und dem, was das Unternehmen bietet bzw. fordert, darzustellen und Hinweise auf mögliche Abweichungen zu geben. Diese können dann z.B. im Rahmen eines Interviews hinterfragt werden.

Preise

35€ pro Teilnehmer/-in (zzgl. MwSt.)

Beispielauswertung

Teilnehmer: Max Mustermann

Motivator	Punkte	Max	Ist-Profil Teilnehmer/ Soll-Profil Unternehmen	% Max	Diskrepanz	Ranking TN	Ranking Unt.
Teamorientierung	6	36		16%	Red	10	2
	25	36		69%			
Unternehmertum/ Pioniergeist	14	36		38%	Yellow	7	10
	5	36		13%			
Experimentierfreude	11	36		30%	Yellow	9	4
	21	36		58%			
Lern-/ Entwicklungsorientierung	26	36		72%	Green	2	3
	24	36		66%			
Streben nach Planbarkeit/ Kontrolle	13	36		36%	Green	8	5
	19	36		52%			
Führungs-/ Durchsetzungstreben	23	36		63%	Green	4	8
	15	36		41%			
Autonomiestreben	28	36		77%	Red	1	9
	9	36		25%			
Kontaktorientierung/ Networking	18	36		50%	Green	5	6
	18	36		50%			
Wettbewerbsorientierung	24	36		66%	Green	3	7
	17	36		47%			
Sach- Aufgabenorientierung	17	36		47%	Yellow	6	1
	27	36		75%			

Kommentar von Max Mustermann (freie Antwortmöglichkeit):

Unternehmenskultur, die zusätzlich geprägt ist von Effektivität/ Effizienz; Wertschätzung und Respekt

Motivatordetails

Teamorientierung	Freude an Teamarbeit, Pflege des "Wir-Gefühls", Priorisierung gemeinsamer Interessen, gegenseitige Unterstützung und fairer Umgang miteinander
Unternehmertum/ Pioniergeist	Streben nach unternehmerischen Freiräumen, Bereitschaft, Risiken und Unwägbarkeiten in Kauf zu nehmen, um Chancen zu nutzen
Experimentierfreude	Problemlösung durch kreative Ideen und unkonventionelle Methoden, Spielraum für Improvisation und das Beschreiten neuer Wege
Lern-/ Entwicklungsorientierung	Streben nach Wissenserweiterung und Weiterentwicklung, Offenheit für Neues, Bereitschaft, Bestehendes kritisch zu reflektieren und zu verändern
Streben nach Planbarkeit/ Kontrolle	Präferenz für eine eindeutige Aufgabendefinition und Zielfestlegung, strukturiertes Vorgehen, Streben nach Planbarkeit und Kontrolle
Führungs-/ Durchsetzungstreben	Freude an aktiver Einflussnahme auf Menschen und Prozesse, Übernahme einer lenkenden Rolle, Überzeugungs- und Durchsetzungswille
Autonomiestreben	Streben nach Selbständigkeit in Bezug auf die Bearbeitung von Aufgaben, eigenständiges Entscheiden und Nutzen vorhandener Aktionsspielräume
Kontaktorientierung/ Networking	Interesse am Knüpfen neuer Kontakte innerhalb und ausserhalb der Organisation, Pflegen bereits bestehender Kontakte, Aufbau eines Netzwerkes
Wettbewerbsorientierung	Ansporn durch ehrgeizige Zielvorgaben bzw. die Möglichkeit, sich mit anderen zu "messen", Bedürfnis nach klarer Rückmeldung zu erreichten Ergebnissen
Sach- Aufgabenorientierung	Freude an der Auseinandersetzung mit intellektuell anspruchsvollen Aufgaben, Problemlösung vor allem durch fachliche Kompetenz bzw. Expertise